

# BALLHOLER

## ALLGEMEINES

In den Bundesligen wird mit dem 3-Ball-System gespielt, um die Unterbrechungen zwischen den Ballwechseln zu verkürzen. Ein Ball ist im Spiel, die beiden anderen Bälle befinden sich währenddessen bei den Ballholern an den hinteren Ecken der Spielfläche. Diese werfen nach Ende eines Spielzugs ihren Ball dem jeweils nächsten aufschlagenden Spieler zu und sichern den Ball, der aus dem Spiel ist.

## SPEZIFISCHE AUFGABENBESCHREIBUNG

### Ball holen - Ball befindet sich außerhalb des Spielfeldes

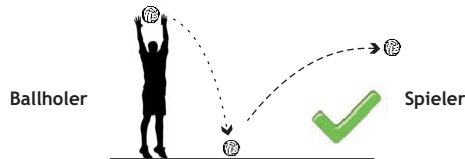
Der Ballholer, der sich am nächsten zum Ball befindet, holt den Ball und rollt ihn - auf direktem oder indirektem Weg - sofort zu dem Ballholer, der seinen Ball gerade zu dem nächsten Aufschlagspieler geworfen hat.

### Ball holen - Ball befindet sich auf dem Spielfeld

Der Spieler, der sich am nächsten zum Ball befindet, ist verpflichtet, den Ball ins Aus zu rollen. Dort holt ihn der Ballholer, der sich am nächsten zum Ball befindet.

### Ball zum Aufschlagspieler werfen

Sobald der Spielzug beendet ist, muss der Ballholer an der hinteren Ecke der Spielfläche dem Aufschlagspieler so schnell wie möglich seinen Ball zuwerfen, damit dieser ohne Verzögerung den nächsten Aufschlag durchführen kann. Der Ball sollte indirekt (mit 1x auftippen) zugeworfen werden, sobald Ballholer und Aufschlagspieler Sichtkontakt zueinander haben.



### Ball rollen zwischen den Ballholern

Der Ball wird von einem zum anderen Ballholer auf dem Boden gerollt und nicht geworfen. Dies geschieht grundsätzlich außerhalb des Spielfeldes am Rande der Spielfläche und **nicht während der Ballwechsel!**

### Während des Einschlagens der Mannschaften

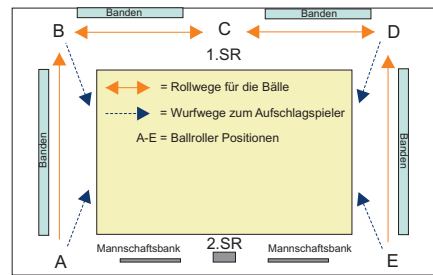
Während sich die Mannschaften am Netz einschlagen, stehen die Ballholer hinter der Grundlinie sowie ggf. hinter dem Bandensystem und sammeln die abprallenden Bälle ein und übergeben diese an die Spieler.

### Nach Beendigung des Einschlagens

Nachdem die Mannschaften das Einschlagen (Aufschläge) auf dem Feld beendet haben, sammeln die Ballholer die umherliegenden Bälle schnell in die Ballwagen ein.

### Unmittelbar vor Anpfiff des Spiels

Vor Spielbeginn erhält je ein Ballholer an der hinteren Ecke der Spielfläche (B und D in der Grafik) einen Ball vom 2. Schiedsrichter. Der dritte Ball wird vom 2. Schiedsrichter dem ersten Aufschlagspieler zugeworfen.



### In den Satzpausen

In den Satzpausen verbleiben zwei Bälle bei den Ballholern, der dritte Ball wird zum 2. Schiedsrichter gerollt/gebracht, der diesen verwahrt.

Die Ballholer müssen darauf achten, dass die Bälle nicht mit den Bällen der Mannschaften, die sich in den Satzpausen mit ihren Bällen hinter dem Spielfeld aufwärmen können, vertauscht werden.

### Nach Spielende

Nach Spielende bringen die Ballholer die Spielbälle zum 2. Schiedsrichter.

# BALLHOLER & WISCHER

## Aufgaben in der Volleyball Bundesliga



## nach den Richtlinien der Volleyball Bundesliga

nach einer Idee von  Rainer Voß (2013)

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

## ALLGEMEINES

Die Arbeit der Wischer zählt sicher nicht zu den beliebtesten Tätigkeiten bei einem Volleyballspiel, aber **für die Sicherheit der Spieler ist ihre Arbeit von großer Bedeutung!**

Auf internationaler Ebene wird unterschieden zwischen:

**quick mopper & floor mopper**



Während die "floor mopper" in den Spielpausen mit großen Wischergeräten das Spielfeld großflächig reinigen, sind die "quick mopper" zwischen den Ballwechseln zur Stelle, um mit Wischtüchern feuchte Stellen auf der Spielfläche zu trocknen.

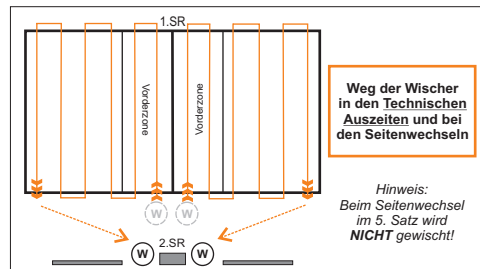
In der Volleyball Bundesliga sind nur 2 Wischer vorgeschrieben, welche die Aufgaben der "floor mopper" und "quick mopper" zusammen erledigen. Dies wird in der 2. Bundesliga durchgehend praktiziert.

Es ist von Vorteil, wenn die Wischer aktive Volleyballspieler sind, da sie die Situationen auf dem Spielfeld richtig und schnell einschätzen können.

# WISCHER

## SPEZIFISCHE AUFGABENBESCHREIBUNG

Wischn in **technischen Auszeiten** und Satzpausen  
In **technischen Auszeiten** und beim **Seitenwechsel** wird jede Spielfeldhälfte gewischt.



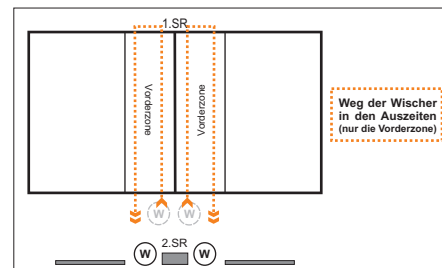
Die beiden Wischer, die neben dem Schreibtisch sitzen, laufen hierzu von ihrem Standort zur Seitenlinie der Vorderzone auf der Seite des 2. Schiedsrichters. Sie wischn das gesamte Spielfeld mit den Wischergeräten in schlangenförmiger Weise.

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

## Wischn in Auszeiten

In Auszeiten wird nur die jeweilige Vorderzone gewischt. Die beiden Wischer, die neben dem Schreibtisch sitzen, laufen hierzu von ihrem Standort zur Seitenlinie der Vorderzone auf der Seite des 2. Schiedsrichters. Sie wischn die Vorderzone mit den Wischergeräten in schlangenförmiger Weise.



Beim Wischn mit den Wischergeräten wird auch Staub und Schmutz zusammengefegt. Werden die Wischergeräte vorzeitig vom Hallenboden hochgenommen, entstehen an dieser Stelle Staub- und Schmutzhaufen. Daher ist darauf zu achten, dass die Wischergeräte erst außerhalb der Freizone abgesetzt und entstaubt werden.

## Wischn zwischen den Ballwechseln

Zwischen den Ballwechseln wird das Spielfeld nach Bedarf durch die Wischer mit Wischtüchern trocken gewischt. Die Wischer müssen hierzu aufmerksam das Spielgeschehen verfolgen...

Der Wischer neben dem Schreibtisch ist verantwortlich für die jeweilige Feldhälfte.

Ist der Spielzug durch den Pfiff des 1. Schiedsrichters beendet, rennt der Wischer zu der feuchten Stelle und trocknet diese. Gibt es mehrere feuchte Stellen auf der Spielfläche, so genießt das Trocknen der Stellen in der Vorderzone **Priorität**. Nach Abschluß ihrer Arbeit rennen die Wischer auf **kürzestem** Weg auf ihre Ausgangsposition zurück.

Das Wischn zwischen den Ballwechseln soll **äußerst schnell** erfolgen. Zwischen dem Pfiff des Schiedsrichters, der den Spielzug beendet hat, und dem Anpfiff zum nächsten Aufschlag sollen maximal 6 bis 8 Sekunden verstreichen:

**Daher ist es zwingend notwendig, daß die Wischer das Spiel aufmerksam verfolgen und selbständig auf die Spielfläche laufen, wenn sie feuchte Stellen entdecken.**

Spieler und Trainer haben kein Recht, die Wischer auf die Spielfläche zu rufen. Dies kann durch das Schiedsgericht als Spielverzögerung geahndet werden. Wenn nötig, kann der 1. Schiedsrichter die Wischer auf die Spielfläche beordern.

Der Heimspielkoordinator oder sein Vertreter wird alle Ballholer und Wischer 30 Minuten vor Anpfiff in ihre Aufgaben einweisen und während des Spiels betreuen.

Dieses kleine Heft dient als Ergänzung und zum Nachlesen. Weitere Infos zu diesen Themen gibt es hier:

[www.vbl-wiki.de](http://www.vbl-wiki.de)